Stellungnahme zu den Landschaftsbauarbeiten in Bauabschnitt 6 und 7 an der Stuttgarter Straße

Gesondert für die letzten beiden Bauabschnitte 6 und 7 sind in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) am 13.03.2019 Landschaftsbauarbeiten für einen Betrag von rund 136 T€ vergeben worden. Unser Vertreter im Ausschuss, Mark Schachermeier, hat der Vergabe zugestimmt. Die Bepflanzung und Begrünung der Stuttgarter Straße war von Anfang an eingeplant und wird von Seiten unserer Fraktion unterstützt. Gerade im oberen Bereich der Stuttgarter Straße sind ab dem Vöhinger Weg besonders **viele Beete und Baumpflanzungen vorgesehen**, welche die Optik verbessern und den Wohlfühlfaktor erhöhen. Hier gibt es auch den entsprechenden Platz dafür. Zu begrüßen ist zudem der neue Gehweg, den es bisher auf der Seelach-Seite ab der Bushaltestelle Hermann-Essig-Straße noch nicht gab. Die bisherige Mittelinsel in der Stuttgarter Straße auf Höhe des Kaisersteins musste entfallen, inklusive der dort schön gewachsenen Bäume. Für uns war das durchaus ein Wehmutstropfen. Es wäre daher unser Wunsch, dass die neuen Bäume groß und alt werden dürfen und sich ein schöner Allee-Charakter entwickeln kann.

Der neue Gehweg und die neue Baumreihe lassen das künftige Erscheinungsbild bereits erahnen

Für uns stellt sich noch bei dem umfangreichen Flächenzuwachs an bepflanzten Beeten und den dutzenden neuen Bäumen die Frage nach deren kontinuierlicher Pflege. Ähnlich verhält es sich bei den im Bereich der Hochwasserschutzmaßnahmen geplanten landschaftlichen Aufwertungen an der Glems. Wir gehen davon aus, dass sich der Gemeinderat mit den auszuweitenden gärtnerischen Arbeiten noch beschäftigen wird und hier dann auch zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen, um die umfangreichen Pflegemaßnahmen im jeweiligen Jahresverlauf sicherzustellen. Zum jetzigen Zeitpunkt sehen wir aber dem Ende der Baustelle entgegen und erwarten ein weiterhin gutes Gelingen bei den noch ausstehenden Arbeiten.

Für die ABG-Fraktion, gemeinschaftlich verfasst von:
Michaela Reinold, Mark Schachermeier, Andreas Streit